

bepro11 streamt mit FRITZ!Box:

Live-Fußball an 365 Tagen

Um Spieler und Mannschaften zu verbessern, nutzen immer mehr Fußballvereine detaillierte Spielanalysen. Die Bepro Europe GmbH liefert Auswertungen etwa über Sprints oder Passgenauigkeit auch für Teams jenseits der Top-Ligen. Und das in Echtzeit. Für die bestmögliche Datenübertragung sorgt dabei die FRITZ!Box 6890 LTE.



Wer als Trainer oder Spieler mehr erreichen möchte, analysiert jeden Spielzug und jeden Sprint. Und auch viele Fans lieben es, in jedes Detail einzutauchen. Die Bepro Europe GmbH hat zu diesem Zweck ein System entwickelt, das eine große Breite an Spiel- und Spieler-Analysen ermöglicht. Dafür nutzt Bepro ein hochauflösendes Kamerasystem. Damit die Videos und Analysen zuverlässig und schnell übertragen werden – mitunter sogar in Echtzeit – kommt dabei die FRITZ!Box 6890 LTE direkt vor Ort im Stadion zum Einsatz.

Videos und Analysen werden per FRITZ!Box übertragen

Bereits in 13 Ländern erstellt Bepro Video- und Datenanalysen für Fußballvereine und hilft Teams und Spielern damit, ihre Leistung zu analysieren und zu verbessern. Trainer und Spieler können sich einloggen und Spiele und Trainingsvideos über die Plattform abrufen und nutzen. Zu den Kunden gehören Top-Mannschaften aus Spanien

„Dank der FRITZ!Box 6890 LTE haben wir – unabhängig von der jeweiligen Infrastruktur – stets einen optimalen Internet-Empfang in den Stadien.“

Joshua Lüdke,
Operations Representative
bei der Bepro Europe GmbH



Das Projekt

Kunde:

Bepro Europe GmbH, Hamburg

Systemhaus-Partner:

Lehmann Networks

FRITZ!-Produkte:

- 120 x FRITZ!Box 6890 LTE
- 40 x FRITZ!Box 6820 LTE

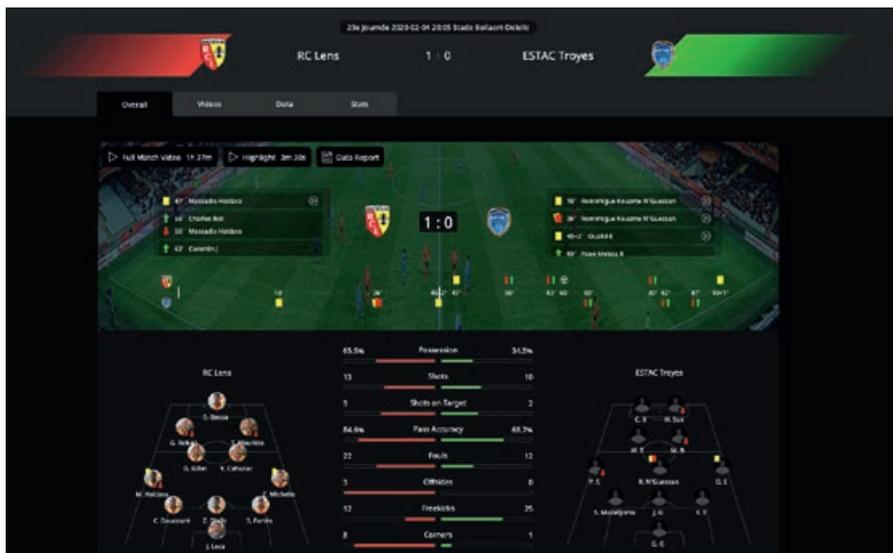
und Italien. In Deutschland liegt der Fokus derzeit auf der 3. und 4. Liga sowie auf der U19-Bundesliga. „Alle Daten, etwa zu Sprints, Laufleistung, Passgenauigkeit und Ballbesitz, sind mit den jeweiligen Videoclips verknüpft“, erklärt Joshua Lüdke, Operations Representative bei Bepro. Für die Aufzeichnungen werden die jeweiligen Stadien bzw. Trainingsstätten mit drei hochauflösenden Kameras (4K) und Mikrofon ausgestattet. Die 3-D-Technologie erfasst alle Ereignisse auf dem Spielfeld. „Damit das System funktioniert, benötigen wir eine sichere Internetverbindung zwischen unseren Kamerasystemen im Stadion und unseren Servern – und das an 365 Tagen im Jahr“, erklärt Joshua Lüdke. Nachdem man verschiedene Lösungen getestet hatte, fiel die Wahl am Ende auf die FRITZ!Box-LTE-Modelle von AVM.

Über bepro11

In 13 Ländern erstellt Bepro Video- und Datenanalysen für Fußballvereine und hilft diesen somit, Leistungen zu analysieren und zu verbessern. Trainer und Spieler können sich einloggen und Spiele und Trainingsvideos über die Plattform abrufen und intern nutzen.

Fußball-Fans haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre Lieblingssportart im Detail zu studieren und Spiele-Highlights anzuschauen. Die Bepro Europe GmbH, mit Hauptsitz in Hamburg, beschäftigt 25 Mitarbeiter.

www.bepro11.com



„Auf die Verbindung der FRITZ!Box können wir uns verlassen“

Neben der stabilen Verbindung und der schnellen Datenübertragung ist man bei Bepro auch von der leichten Konfigurierbarkeit, dem geringen Stromverbrauch, der Langlebigkeit sowie dem guten Service von AVM beeindruckt.

„Auf die Verbindung der FRITZ!Box mit unserem Switch vor Ort – gut geschützt in einem wetterbeständigen Schrank – können wir uns verlassen“, sagt Lüdke, der auf die sichere und schnelle Übertragung des aufgenommenen Videomaterials mittels FRITZ!Box 6890 LTE nicht mehr verzichten möchte. „So haben wir unabhängig von der jeweiligen Infrastruktur stets einen optimalen Internet-Empfang in den Stadien per LTE-Mobilfunk.“ Nach Tests mit anderen Produkten nutzt Bepro heutzutage ausnahmslos die FRITZ!Box 6890 LTE bei den Kunden. „Und auch im Büro in Hamburg geht nichts mehr ohne FRITZ!Box“, betont Lüdke.

FRITZ!Box kommt weltweit zum Einsatz

„Mittlerweile kommt auf jedem Fußballspielfeld unserer Kunden weltweit eine FRITZ!Box zum Einsatz.“ Der Aufbau sowie die Wartung sind nicht zuletzt dank FRITZ!OS dabei äußerst einfach. Regelmäßige kostenlose Software-Updates von AVM sorgen zudem dafür, dass die Router stets auf dem neuesten Stand der Technik sind. Über MyFRITZ! kann Bepro auch per Fernzugriff auf die FRITZ!Box in jedem Stadion zugreifen. Bepro kommt so komplett ohne Systemhaus aus. Sollte doch mal eine Frage aufkommen, die man nicht selbst beantworten kann, steht der Support von AVM jederzeit zur Verfügung.



Fazit

Um Trainern und Spielern detaillierte Analysen in Echtzeit anbieten zu können, nutzt Bepro die FRITZ!Box 6890 LTE in den jeweiligen Stadien. Somit ist sichergestellt, dass unabhängig von der Infrastruktur vor Ort eine schnelle und stabile Internetverbindung zur Verfügung steht. Dank FRITZ!OS und den regelmäßigen, kostenlosen Software-Updates von AVM sind die Router zudem stets auf dem neuesten Stand der Technik.